

Heute

Schwyz

Ausstellung: «Das zweite Leben der Dinge»
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Entstehung Schweiz»
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Schwyz. Geschichte eines Kantons»
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Seewen

Konzert: Caroline Chevin
Gaswerk, 20.00 Uhr

Ingenbohl-Brunnen

Ausstellung: Franziska Amstad und Sylvia Schranz, Atelier678, «Eine Zwischennutzung»
Kunstraum Kunstkabinen Bahnhof Brunnen

Filmabend: «The Chosen», Staffel 4
Reformiertes Kirchgemeindehaus, 20.00–21.00 Uhr

Morschach

Ausstellung: «Ein Herz für Hornkühe, Stiärä und Ziegen»
Mattli Antoniushaus, 14.00–17.00 Uhr

Pfäffikon

Vortrag: Clever@SZKB, «Digital werden»
Berufsbildungszentrum BBZ, 18.00–19.15 Uhr

Lotto

Schweizer Zahlenlotto

23, 27, 29, 33, 38, 41	Glückszahl: 6	
Replay-Zahl: 3	Jokerzahl: 321 505	
Lotto		
6 + Glückszahl	0	0.00
6	0	0.00
5 + Glückszahl	8	10'309.60
5	33	1000.00
4 + Glückszahl	401	139.60
4	2116	68.65
3 + Glückszahl	5755	24.45
3	32'585	9.20
Im Jackpot Swiss Lotto	13,6 Mio.	

Joker

6	0	0.00	3	165	100.00
5	2	10'000.00	2	1420	10.00
4	16	1'000.00	Jackpot	970'000.00	

Euromillions

13, 36, 37, 42, 47 * 7, 11 2. Chance: 24, 29, 35, 42, 44

5er + **	0	0.00
5er + *	3	291'795.65
5er	10	43'525.55
4er + **	37	3664.10
4er + *	800	312.15
3er + **	2056	128.40
4er	1679	110.50
2er + **	30'755	30.15
3er + *	39'147	26.45
3er	82'665	23.30
1er + **	167'267	13.95
2er + *	596'277	12.35
2er	1'269'940	9.30
Erstrang-Gewinnsumme	156 Mio.	

2. Chance

5	3	59'385.60
4	147	761.80
3	8795	24.90

Alle Angaben ohne Gewähr

Witz des Tages

Der Fritz sitzt vor einem Hochhaus und weint. Kommt ein Polizist und fragt: «Wieso weinst du?» Der Fritz antwortet: «Ich komme nicht an die oberste Klingel!» Der Polizist klingelt, und der Fritz sagt: «Jetzt müssen wir aber schnell weglaufen.»

Zwölf neue Guides für das Hölloch



Die diesjährige Brevetierungsfeier des Höhlenführerkurses der schweizerischen Schule für Höhlenbefahrungen Hölloch (SSH) wurde im Dombiwak des Höllochs Muotathal durchgeführt. Auf dem Bild die zwölf neuen Guides, die erkoren werden konnten, hinten von links: Gregor Siegenthaler, Ehrendingen, Leni Ulber, Weggis, Björn Deppeler, Alten, Daniel Seiler, Muotathal, Carolin Schladitz, Muotathal, und Urs Bosshard, Aeugst am Albis. Vorne von links: André Kistler, Wädenswil, Julia Pauli, Sternenbergr, Sarah Pagano, Zofingen, Silvan Steiner, Menziken, Laura Endres, Zürich, und David Coulin, Weggis.

Bild: PD

Schwyz

Preisjassen der Frauen- und Müttergemeinschaft Schwyz

Wir führen morgen Freitag, 14. März, unser Preisjassen durch. Mitjassen lohnt sich. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Riedstübel, Schwyz. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder mehr Infos möchte, kann sich bei Heidi Ott, Telefon 079 699 81 00, melden. Auf einen jassfreudigen Nachmittag freut sich

Frauen- und Müttergemeinschaft Schwyz

Ibach

Vaki-Turnen

Das nächste Vaki-Turnen findet am Samstag, 15. März, in der Turnhalle Christophorus in Ibach statt. Wir turnen von 9.30 bis 10.30 Uhr und freuen uns über viele Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die mit ihrem Dädi, Götti oder Grossdädi Spass und Freude am Turnen haben. Bei Fragen gibt es Auskunft bei Sandra von Rickenbach, Telefon 079 709 17 35, oder Marina Heinzer, Telefon 079 231 51 89.

Vaki Ibach

Seewen

Trauerbegleitung für Kinder

Am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr wird im Pfarreisaal in Seewen ein Abend angeboten zum Thema Trauerbegleitung für Kinder und ihre Angehörigen. Stirbt jemand in der Familie, gerät die Welt aus den Fugen – für Kinder

und Erwachsene. Christine Dettling und Edith Schelbert, beide professionelle Trauerbegleiterinnen, bieten einen geschützten Raum, in welchem Kinder und ihre Familien Unterstützung im Umgang mit Trauer und Schmerz erhalten, individuell oder in einer Gruppe. Die Kinder werden dabei spielerisch und gestalterisch auf ihrem Weg unterstützt. Trauer ergibt sich auch aus anderen Verlusten wie Wohnortwechsel, Scheidung ... Es ist wohlthuend, wenn Kinder und ihre Eltern mit viel Verständnis begleitet werden. Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie doch zu diesem Themenabend. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Pfarrei Seewen

Ingenbohl-Brunnen

Auf den Spuren von Mutter Maria Theresia Scherer

Am Sonntag, 16. März, wird auf dem Klosterhügel der Klosterweg – in Erweiterung des Kulturweges der Gemeinde Ingenbohl – eröffnet. Der Eröffnungsaft findet um 14 Uhr in der Klosterkirche unter Mitwirkung der 6. Schulklasse aus Meggen und dem Hügel-Terzett statt. Gemeindepräsidentin Irène May hält die Festansprache. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu Austausch und Begegnung bei einem Apéro eingeladen. Der Klosterweg lädt zu einem spannenden Rundgang ein. Eine Broschüre gibt weitere Auskunft über die insgesamt neun Stationen und die damit verbundenen Klostergebäude und Gründerpersonen. Informationen zum Klosterweg lassen sich auch digital ab-

rufen. Mit ein Mobilgerät können an den einzelnen Stationen die QR-Codes eingelese werden, und die Geschichte wird lebendig. Wir laden Sie zu diesem Eröffnungsaft des Klosterweges herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie auf www.kloster-ingenbohl.ch.

Kloster Ingenbohl und Kulturkommission Gemeinde Ingenbohl

Steinen

Castings Steiner Theater

Mit einer modernen Inszenierung bringt das Steiner Theater frischen Schwung in Shakespeares Klassiker «Ein Sommernachtstraum». Die Aufführungen im November 2025 versprechen Witz, Tempo und Magie für ein breites Publikum. Jetzt werden theaterbegeisterte Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht. Wenn du mindestens zwölf Jahre alt bist, komm zur Leseprobe und werde Teil dieses einzigartigen Projekts. Casting-Termine sind am 17. und 20. März, jeweils um 20 Uhr, in der Aula Steinen. Komm vorbei, schnuppere Theaterluft – wir freuen uns auf dich!

Steiner Theater

Sisikon

Premiere Theater

Am Samstag, 15. März, um 20 Uhr starten wir in die neue Spielsaison mit der Premiere der Komödie «Zoff im Paradies». Bis zum 29. März wird das Stück acht Mal in der Mehrzweckhalle Sisikon aufgeführt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.theatersisikon.ch.

Theatergruppe Sisikon

WIR NEHMEN ABSCHIED

† Manuela Salzmänn-Minnei, 1984, Mühlemoosweg 6a, Oberarth

† Leo Reichlin-Eichhorn, 1939, Gotthardstrasse 27, Oberarth

† Monika Rickenbach, 1953, Unterdorf 16, Küssnacht

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

Leserbriefe

Es geht um Bildungschancen

Zum Thema «Öffnung des Theresianums Ingenbohl für Männer»

Wieso gibt es zwei Mittelschulen im Talkessel? Weil es ursprünglich geslechtergetrennte Schulen mit grossen Internaten waren. Gemäss dem Volkswillen wurde 1972 das Kollegi Schwyz zu einer Kantonsschule umgebaut. Inzwischen sind die Studierendenzahlen an beiden Schulen gesunken. Umstrukturierungen haben dazu beigetragen.

Im Talkessel machen noch etwa 100 junge Menschen pro Jahr eine gymnasiale Matura. Das wäre selbst für eine einzige Schule keine grosse Zahl, für zwei Schulen ist es ruinös. Das moderne Gymnasium baut grundlegend auf Wahlpflichtangeboten auf. Diese lassen sich mit einer kleinen Studierendenzahl einfach nicht vollständig anbieten. 2021 sind die guten Ansätze dazu, eine Kantonsschule Innerschwyz am Hauptort aufzubauen, nicht zuletzt daran gescheitert, dass das Theresianum sein Profil als Frauenschule nicht aufgeben wollte. Nun wird dieses Profil aufgegeben, sicher auch deshalb, weil die kantonale Unterstützung mit der Aufnahme von Jungen wächst.

Leider ist das für die jungen Menschen, welche eine möglichst gute Matura machen wollen, eine schlechte Nachricht. Die geringe Zahl der Studierenden erschwert eine gleichzeitig ökonomische wie umfassende Führung eines qualitativ hochstehenden Wahlpflichtangebotes.

Das Volk hat sich 1972 für die Kantonsschule in Schwyz ausgesprochen. Deshalb ist es schwer nachzuvollziehen, weshalb der Kanton angesichts der nun identischen Profile auch weiterhin an seinen Zahlungen an eine private Mittelschule festhalten will. Damit konkurrenziert er seine eigene Mittelschule. Bei allem Verständnis für Traditionen und Standortvorteil: Es geht doch darum, für die Jugend eine optimale Lösung zu finden. Und diese kann nur darin liegen, der eigenen Mittelschule optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Erhard Jordi, ehemaliger Rektor KKS, Brunnen

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung

167. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 018 Exemplare, davon verkauft 14 051 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2024

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09

Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08

Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Robert Betschart (rob), Stv. Chefredaktor/Sportchef; Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion; Laura Inderbitzin (lai), Leiterin Digital; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stüssel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Silvia Camenzind (sc), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Ronja Geiger (rg), Praktikantin, Julika Hengstler (jh), Praktikantin

Rabenaus Wundersame Erlebnisse

